

**ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGKEIT FÜR HUECK WS/DS 075/090:
CRADLE TO CRADLE IN SILBER UND PASSIVHAUS-TAUGLICHKEIT**

Pünktlich zur Einführung des modularen und konsequent durchgängigen Systembaukastens Hueck Lambda WS/DS 075/090 ist dem Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus Hueck System GmbH & Co. KG nun auch dessen Nachhaltigkeit offiziell erneut bescheinigt worden: Gerade wurde nicht nur der gesamte Systembaukasten nach Cradle to Cradle in Silber zertifiziert, sondern auch die Passivhaus-Tauglichkeit der Fensterserie Hueck Lambda WS 090 Pro geprüft und bestätigt.

Bei den fünf Zertifizierungs-Kriterien hat das prüfende Cradle to Cradle Innovation Institut die Serie in den Kategorien Materialgesundheit (Material Health), Recyclingfähigkeit (Material Reutilization) und Soziale Verantwortung (Social Fairness) mit Silber bewertet. In den Kategorien Erneuerbare Energie und CO₂-Management (Renewable Energy & Carbon Management) sowie Gewässerschutz (Water Stewardship) gab es für den Systembaukasten sogar Gold. „Wir sind wirklich sehr stolz darauf, dass wir nach unserer Fassade Hueck Trigon FS nun auch unser erfolgreiches Fenster- und Türensysteem auf diesem ambitionierten Nachhaltigkeits-Niveau zertifiziert haben“, freut sich der Leiter des Hueck Produktmanagements Thomas Leimkühler. „Mit Cradle to Cradle in Silber bewegen wir uns damit nun auf höchstem Niveau, denn im Bauwesen gibt es Gold-Zertifizierungen meines Wissens bislang noch nicht.“ Zu der ausgezeichneten Bewertung habe ganz wesentlich der reparaturfreundliche Beschlag Hueck GEN 4.0 beigetragen, der nicht nur einfach zu demontieren und auszutauschen ist, sondern auch für den Einbruchschutz problemlos nachgerüstet werden kann.

Mit U-Werten unter 0,8 entspricht die Fensterserie Hueck Lambda WS 090 Pro dem Passivhausstandard und den damit verbundenen Förderrichtlinien. Das hat das Ift Rosenheim nun offiziell geprüft und bestätigt. Prof. Jörn-Peter Lass, Leiter des Ift übergab das Passivhaus-Zertifikat bei seinem Besuch in Lüdenscheid feierlich an die Herren Leimkühler und Volkelt (Leiter System- und Objektentwicklung bei Hueck), sowie Frau Decker, die bei Hueck für die Bauphysik und das Patentwesen zuständig ist. Neben den energetischen Anforderungen erfüllt die Fensterserie Hueck Lambda WS auch die Kriterien der CE-Kennzeichnungspflicht und der KfW-Förderprogramme. „Mit dieser Zertifizierung bieten wir verlässliche Werte für die Planung von Passivhäusern“, betont Leimkühler. Durch die Effizienzklassen lasse sich die Gesamtperformance eines transparenten Bauteils einfach abschätzen. „Das Besondere daran ist aber, dass wir diese exzellente Wärmedämmleistung mit der vergleichsweise niedrigen Bautiefe von nur 90 Millimetern realisieren“, so Leimkühler.

Der durch die jüngsten Zertifizierungen bestätigte hohe Anspruch an die Nachhaltigkeit der Systeme ist Teil der in der Unternehmensphilosophie Hueck World Life Balance definierten Verantwortung für die Umwelt. „Auch mit unseren Produkten wollen wir zu einer sparsameren und effizienteren Nutzung von Ressourcen beitragen“, resümiert Leimkühler. „Gleichzeitig liefern wir Bauherren, Planern und Investoren so eine verlässliche Grundlage für die Planung von nachhaltigen und förderfähigen Bauprojekten.“

Hueck Lambda WS/DS 075/090 bietet nicht nur eine große Variabilität bei der Wärmedämmung bis hin zum Passivhausstandard, sondern auch eine Vielzahl an skalierbaren Optionen bei dem Schallschutz und der Sicherheit. Weitere Stärken des bis ins Detail durchdachten Systems sind seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten und die Kombinierbarkeit – unter anderem mit der Fassade Hueck Trigon FS.



Abbildung 1: Prof. Jörn-Peter Lass (Mitte) übergibt das Passivhaus-Zertifikat an Thomas Leimkühler (links) und Thomas Volkelt (rechts) (Quelle: HUECK)



Abbildung 2: Auch Christiane Decker (links) freut sich über die Übergabe des Passivhaus-Zertifikates durch Prof. Jörn-Peter Lass (rechts) (Quelle: HUECK)



Abbildung 3: Cradle to Cradle Silber
Zertifizierung für das HUECK Lambda WS/DS
075/090 Fenster- und Türensistem